

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## **21. März 1996: «DOK» von Kurt Gloor über Jenseitserfahrungen**

Das Schweizer Fernsehen DRS zeigt an diesem Donnerstag den Dokumentarfilm «Mit einem Fuss im Jenseits – Erfahrungen zwischen Leben und Tod». Kurt Gloor befragt fünf Menschen, die eine sogenannte Nahtoderfahrung gemacht haben.

Was geschieht, wenn wir sterben? Was geht in uns vor, was erleben wir? Und was ist nachher? Diese Fragen haben die Menschheit schon immer beschäftigt. Doch niemand kann sie mit Bestimmtheit beantworten. Der Filmemacher Kurt Gloor bat fünf Personen, die einmal klinisch tot waren, von ihrem Erleben zwischen Leben und Tod zu erzählen. Sie berichten teilweise von erstaunlichen Erlebnissen aus dem rätselhaften Zustand zwischen Leben und Tod. Zum Kernerlebnis einer Nahtoderfahrung zählt das Verlassen des eigenen Körpers und das Eintauchen in ein mystisches Licht. Wer dieses Zwischenreich betreten hat, sieht sich und die Welt mit anderen Augen – und ohne Angst vor dem Tod.

Die fünf Menschen die Gloor befragt, erzählen erstaunlich offen von ihren sehr persönlichen Erfahrungen. Obwohl sie sich gegenseitig nicht kennen, stimmen ihre Schilderungen oft überein. Grenzerfahrungen dieser Art lassen sich mit heutigen naturwissenschaftlichen Methoden weder beweisen noch messen. Gloor ist überzeugt davon, dass sich die Visionen an der Schwelle des Todes weder pathologisieren noch als blosser Halluzinationen abtun lassen. Sie bestätigen aus seiner Sicht ältere Zeugnisse der Menschheit, so etwa das «Tibetanische Totenbuch». Kurt Gloor: «Nach diesen verblüffenden Berichten wird die Annahme möglich, dass uns im Sterben nicht Angst und Enge erwartet, sondern Befreiung.»